

## Autoritärer Stil

Mit der Globalisierung hat sich auch der Führungsstil deutscher Manager gewandelt. Zwar eilt ihnen immer noch der Ruf voraus, bürokratisch und unflexibel zu sein (siehe Grafik). Aber in den Augen ihrer ausländischen Kollegen haben doch viele Firmenlenker den zur Zeit dominierenden angelsächsischen Führungsstil übernommen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Langzeitstudie des Trainings- und Beratungsinstituts S&W Training Sprachen und Wirtschaft GmbH mit Sitz in Meersburg am Bodensee.

Befragt wurden mehr als 300 internationale Führungskräfte, wie sie den typischen deutschen Manager einschätzen. Nach wie vor gelten die „Germans“ als Spezialisten mit hoher fachlicher Kompetenz, aber überwiegend autoritärem Führungsstil. Orientierten sie sich früher mehr am Umsatz, so stehe heute der Gewinn bei strategischen Entscheidungen eindeutig im Vordergrund, urteilen ihre ausländischen Kollegen.

### Spezialist statt Generalist

Wie ausländische Führungskräfte deutsche Manager sehen

